

Vorschau 2022

Bücher aus und über Südosteuropa in deutscher Sprache
 Unterstützt und / oder wärmstens von TRADUKI empfohlen

März 2022

Bošković, Stefan

Der Minister

Übersetzt von Elvira Veselinović

[eta Verlag](#), Erscheinungstermin: 1. März 2022, ISBN: 978-3-949249-09-9

Der Minister ist eine groteske politische Satire, die sich mit Fragen des politischen und sozialen Wandels und der Kluft zwischen der politischen Elite und den Bürgern beschäftigt. Der Roman ist eine komplexe Erzählung über Status, Macht und Politik. Ausgezeichnet mit dem EU Literaturpreis 2020.

Gospodinov, Georgi

Zeitzuflucht

Übersetzt aus dem Bulgarischen von Alexander Sitzmann

[Aufbau Verlag](#), Erscheinungstermin: 14. März 2022, ISBN: 978-3351038892

In Georgi Gospodinovs Roman trifft der Erzähler auf Gaustine, einen Flaneur, der durch die Zeit reist. Er liest alte Nachrichten, trägt Vintage-Kleider und erforscht die verschlungenen Pfade des 20. Jahrhunderts. In Zürich eröffnet Gaustine eine »Klinik für die Vergangenheit«, eine Einrichtung, die Alzheimer-Kranken eine inspirierende Behandlung anbietet: Jedes Stockwerk ist einem bestimmten Jahrzehnt nachempfunden. Patienten können dort Trost finden in ihren verblässenden Erinnerungen. Aber auf einmal interessieren sich auch immer mehr gesunde Menschen dafür, in die Klinik aufgenommen zu werden, in der Hoffnung, den Schrecken der Gegenwart zu entkommen... Ein glänzender Roman, durchzogen von Verspieltheit und dunklem Witz, der uns eine neue Art eröffnet, unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammenzudenken.

Schnabl, Ana

Meisterwerk

Übersetzt aus dem Slowenischen von Klaus Detlef Olof

[Folio Verlag](#), Erscheinungstermin: 15. März 2022, ISBN: 978-3-99037-128-2

Adam ist Literaturprofessor und versucht sich wieder als Schriftsteller. Ana ist Lektorin und erhält sein Manuskript "Das Meisterwerk" in die Hände. Bald schon überschreiten die Protagonisten die Grenzen ihrer beruflichen Beziehung und verwickeln sich in eine

intensive Affäre. *Das Meisterwerk* ist Liebesgeschichte und Politthriller zugleich und spielt im Jugoslawien der 1980er Jahre, kurz vor dem Zerfall des Landes.

April 2022

Pešut, Dino

Daddy Issues

Übersetzt aus dem Kroatischen von Alida Bremer

[Text/Rahmen](#), Erscheinungstermin: 28. April 2022, ISBN: 978-3-903365-05-6

Nach dem erfolglosen Versuch, sich in Berlin zu verwirklichen, kehrt der junge Schriftsteller Luka in seine kroatische Heimat zurück. Strauchelnd zwischen verlorenen Illusionen, zunehmender Gleichgültigkeit und einem älteren Liebhaber, meldet sich überraschend sein Vater bei ihm. Doch wie ist eine Annäherung möglich, wenn der eigene Vater seinen Sohn weder verstehen noch akzeptieren kann? Eindringlich und mit feinem Gespür für Ironie und Dialoge erzählt das Buch von einem jungen Mann, der ebenso verloren ist wie die Zukunft, die ihm versprochen wurde. Dino Pešuts empathische Auseinandersetzung mit den Themen soziale Ungleichheit, Klassenscham und Sexualität war in Kroatien ein großer Erfolg bei Kritik und Publikum und wurde in eine Reihe mit den Werken von Édouard Louis und Ocean Vuong gestellt.

Neuerscheinungen

Bücher aus und über Südosteuropa in deutscher Sprache
 Unterstützt und / oder wärmstens von TRADUKI empfohlen

Februar 2022

Sejranović, Bekim

Ein schönerer Schluss

Übersetzt aus dem Bosnischen von Klaus Detlef Olof

[Folio Verlag](#), Erscheinungstermin: 1. Februar 2022, ISBN: 978-3-85256-852-2

Wenn ein Bosnier sich, um dem Militärdienst zu entgehen, nach Oslo absetzt und dort Universitätslektor und Norwegisch-Lehrer wird, muss er schon ganz schön was auf der Pfanne haben: ein balkanisches Schlitzohr im überzivilisierten Norwegen, ewig auf der Flucht vor sich selbst, vor einer festen Bindung, ein Zerrissener zwischen den Kulturen und Traditionen. In diesem autobiografisch gefärbten Roman lernen wir viel über selbstbestimmte Frauen, verunsicherte Bart-, Brief- und Uniformträger, feuchte Hundeschnauzen. Ob Bekim den „schöneren Schluss“ gefunden hat, verrät uns das Lächeln des Lesers, wenn er dieses zutiefst menschliche Buch wieder aus der Hand legt.

Çapaliku, Stefan

Secili çmendet simbas mënyrës së vet / Jeder wird auf seine Weise verrückt.

Übersetzt aus dem Albanischen von Zuzana Finger

[Transit Verlag](#), Erscheinungstermin: 21. Februar 2022, ISBN: 978-3-88747-390-7

Der Roman spielt in Skadar, der Geburtsstadt des Autors. Indem er von seinem Haus, seiner Nachbarschaft, seiner Stadt und deren einzigartige Kultur und Tradition erzählt, zeichnet Stefan Çapaliku anhand zahlreicher Figuren ein umfassendes Bild Albaniens während des Kommunismus.

November 2021

Selmani, Shpëtim

Notizbuch der Liebe

Übersetzt aus dem Albanischen von Zuzana Finger von Marie Alpermann

[parasitenpresse](#), Erscheinungstermin: November 2021, ISBN: 978-3-947676-87-3

Notizbuch der Liebe: Darin erzählt Selmani in 33 kurzen Prosastücken vom Leben als Schriftsteller auf dem Balkan, von Begegnungen in Prishtina, Tirana, Belgrad, Leipzig und Berlin – und von der großen Liebe. 2020 wurde er für dieses Buch mit dem Literaturpreis der Europäischen Union ausgezeichnet.

Oktober 2021

Marić, Senka

Körper-Kintsugi

Übersetzt von Marie Alpermann

[eta Verlag](#), Erscheinungstermin: 01.10.2021, ISBN: 978-3949249044

In der japanischen Kunsttechnik *Kintsugi* wird zerbrochene Keramik mit flüssigem Gold repariert. Statt die beschädigten Stellen zu kaschieren, werden sie betont, die Brüche machen das Objekt schöner. In *Körper-Kintsugi* setzt die Protagonistin den Krebszellen in ihren Brüsten einen starken Überlebenswillen entgegen. Persönlich und eindringlich erzählt Senka Marić vom Kampf um Würde und Schönheit, auch wenn der Körper in zahlreichen Operationen zerschnitten und durch Chemotherapien beinahe zerstört wird.

September 2021

Kramberger, Nataša

Verfluchte Misteln

Übersetzung aus dem Slowenischen von Liza Linde

[Verbrecher Verlag](#), Erscheinungstermin: 15.09.2021, ISBN: 9783957324931

Während Tausende junge Menschen auf der Suche nach neuen Möglichkeiten in Städte ziehen, kehrt die Erzählerin, die als Autorin und Journalistin arbeitet, aus dem Ausland in ihr Heimatdorf zurück. Von einem Tag auf den anderen entscheidet sie sich, den Hof ihrer zu übernehmen und diesen unter Nutzung althergebrachter Methoden des ökologischen Landbaus zu retten. Hin- und hergerissen zwischen der ach so kosmopolitischen Metropole Berlin und dem scheinbar altmodischen, traditionellen slowenischen Landleben beginnt die Erzählerin allmählich, ihre Annahmen und Vorstellungen zu hinterfragen.

Mazzini, Miha

Du existierst nicht

Übersetzung aus dem Slowenischen von Ann Catrin Bolton

[Edition Converso](#), Erscheinungstermin: 15.09.2021, ISBN: 9783957324931

Zala, eine junge slowenische Erzieherin, bringt ein Kind auf die Welt, beiden geht es gut. Wäre da nicht dieser kleine bürokratische Fallstrick: Im Computerverzeichnis ist Zala nicht zu finden. Ein Softwareproblem? Innerhalb kürzester Zeit nimmt die Realität kafkaeske Dimensionen an: Auf einmal ist Zala eine Fremde, und ihr Kind eine Waise, frei zur Adoption. Eine Geschichte mit sehr realem Hintergrund: 1991 wurden 25.000 Einwohner Sloweniens, in der „falschen“ Region geboren, einfach aus den Registern

gelöscht. Sie waren damit rechtlos, fielen aus allen Absicherungen heraus. Die Bürokratie übernahm die Rolle von Maschinengewehren. Bei der preisgekrönten Verfilmung „Erased“ (2018) führte Miha Mazzini selbst Regie.

Lleshanaku, Luljeta

Die Stadt der Äpfel

Übersetzung aus dem Albanischen von Andrea Grill

[Hanser Verlag](#), Erscheinungstermin: 27.09.2021, ISBN: 9783957324931

Luljeta Lleshanaku gehört zu den prägendsten Stimmen der neuen Lyrik Osteuropas. In jungen Jahren erlebte sie den politischen Umbruch in Albanien, jene plötzliche Beschleunigung der Zeit, die ihrer Generation eine Welt ohne Anker und Zukunft hinterließ. Ob sie zu ihrer Kindheit in der dörflichen Heimat zurückkehrt, einer Zeit der heimlichen Gebete und heimlich gelesenen Bücher; oder ob ihr in der Anonymität von Transitflughäfen die unwiderrufliche Spaltung zwischen Geist und Körper bewusst wird, weil in der zu schnellen Zeit der „Körper keine Nostalgie spürt“ – Lleshanakus Gedichte sind von großer Unmittelbarkeit und Melancholie gezeichnet.

August 2021

Hemon, Aleksandar

Meine Eltern / Alles nicht dein Eigen

Übersetzung aus dem Amerikanischen von Henning Ahrens

[Claassen Verlag](#), Erscheinungstermin: 30.08.2021, ISBN: 9783546100458

Hemons neuer Band sind eigentlich zwei in einem, zusammengebracht in einem Wendebuch: Die Geschichte von Hemons Eltern, ihrer Immigration von Sarajevo nach Kanada und ein Buch mit kurzen Erinnerungen an die Familiengeschichte des Autors, an Freunde und eine wilde, unbeschwernte Kindheit in seiner Heimatstadt. Im Band über seine Eltern erzählt er von ihren Anstrengungen, von den stillen Versuchen seiner Mutter (Mama), die Familie zusammenzuhalten, von der fanatischen Imkerei seines Vaters (Tata) und bemisst beinahe beiläufig die Verluste, die die Hemons und ihre Landsleute erlitten haben. Hemon zeichnet das Porträt eines untergegangenen Landes, das allzu oft Spielball war.

Statovci, Pajtim

Grenzgänge

Übersetzung aus dem Finnischen von Stefan Moster

[Luchterhand Literaturverlag](#), Erscheinungstermin: 30.08.2021, ISBN: 978-3-630-87641-2

Von Anfang an hasst er das, was er nicht sein kann. Im politischen Chaos Tiranas aufgewachsen, treibt Bujar nach dem Tod des Vaters durch eine Welt sich auflösender Grenzen: Auf seiner Odyssee quer durch Europa über New York bis nach Helsinki geht es ihm irgendwann nicht mehr um das Ankommen. Es geht ihm um die Freiheit, alles zu sein. Bujar ist Mann, ist Frau. Er liebt Frauen, er liebt Männer. Bujar verwandelt sich, er wird verletzt und verstoßen. Nur im Erzählen scheint er einen Ort

zu finden, an dem alles gleichzeitig sein darf: in einer Geschichte, die keine Grenzen kennt, überbietet und ausufert. In einer Geschichte von Liebe und Verlangen, von den Möglichkeiten der Scham, des Schmerzes und des Sterbens – mythenreich, brutal und von intensiver Schönheit.

Kentrić, Samira

Balkanalien. Erwachsenwerden in Zeiten des Umbruchs

Übersetzung aus dem Slowenischen von Barbara Anderlič

[Verlagshaus Jacoby & Stuart](#), Erscheinungstermin: 30.08.2021, ISBN:

978-3964281159

Samira Kentrić war gerade einmal fünfzehn Jahre alt, als das Land, in dem sie lebte – Jugoslawien – auseinanderbrach. Ihre Eltern, einfache Arbeiter, waren als Binnenmigranten aus dem muslimischen Bosnien ins katholische Slowenien gezogen; sie hatte ihre Wurzeln hier und dort und nirgends. Sie erlebte die vom Wahn eines Nationalismus ohne definierbare Nationen befeuerten schrecklichen Kriege, die den Untergang des alten Staates begleiteten. Und sie hoffte, wie ihre Lands- und Exlandsleute, auf eine bessere Zeit, auf ein Leben in Freiheit und Wohlstand, auf ein Europa, das ihre Heimaten aber immer wieder im Stich ließ ... In einem Mosaik aus Erinnerungen und Beobachtungen und in ihren in Sepiatönen gehaltenen magischrealistischen Bildern beschreibt sie die Wehen, die die Geburt einer neuen Zeit auf dem Balkan bis heute begleiten. Ein historisches Lehrstück auf höchstem künstlerischen Niveau.

Jergović, Miljenko

Der rote Jaguar

Übersetzung aus dem Kroatischen von Brigitte Döbert

[Schöffling & Co.](#), Erscheinungstermin: 24.08.2021, ISBN: 978-3-89561-389-0

Zoran ist ein Serbe, der keiner sein will, seiner Heimatstadt Sarajevo den Rücken gekehrt hat und inzwischen in Wien lebt. Seit er nach einem Punkkonzert der Staatssicherheit berichten musste, verfolgt ihn die Scham über seine Schwäche. Erstmals nach langer Zeit ist er mit seiner Frau in einem roten Jaguar wieder in der alten Heimat unterwegs. Der Kroat Ante Gavran dagegen, der aus einfachen Verhältnissen zum General aufgestiegen ist, hält große Stücke auf sein Land. Voller Stolz verhilft er dem faschistischen Erbe der Ustascha mit Gewalt zur Geltung. Mitten in einem aufgeheizten Fußballspiel zwischen den beiden Nationen, das alle im Fernsehen verfolgen, läuft der Sohn des Generals auf die Straße. Direkt vor den Jaguar.

Stieger, Cyrill

Die Macht des Ethnischen: Sichtbare und unsichtbare Linien auf dem Balkan

[Rotpunktverlag](#), Erscheinungstermin: 25.08.2021, ISBN: 978-3-85869-926-8

30 Jahre nach dem Zerfall Jugoslawiens. Cyrill Stieger hat in den vergangenen Jahren die Orte wieder besucht, über die er während der Kriege berichtete; er war in Kroatien, Serbien, Bosnien, Kosovo. Er sprach mit den Menschen, auch mit Amtsträgern, fragte sie, ob sich die in den Kriegen aufgerissenen ethnischen Trennlinien, etwa in Vukovar oder in Mitrovica, verfestigt haben oder ob sie sich mit einer neuen Generation aufweichen. Was muss passieren, um den Fluch des Ethnischen zu brechen?

Juli 2021

Vojnović, Goran

Tschefuren raus! oder Warum ich wieder mal zu Fuß bis in den zehnten Stock musste

Übersetzung aus dem Slowenischen von Klaus Detlef Olof

[Folio](#), Erscheinungsdatum 13.07.2021 – ISBN: 978-3-85256-837-9

Der slowenische Kultroman über wütende und entwurzelte Vorstadtjungs – abgedreht und melancholisch. Marko ist einer aus der Jugo-Bande, ein Tschefur. Als Kind bosnischer Eltern ist er in Fužine groß geworden, der Trabantenstadt von Ljubljana, doch ist er in Slowenien nie richtig angekommen. Im Viertel sind die Wohnungen klein, die Familien groß und der Lebensstandard niedrig. Vor dem Wohnblock sitzen ist Nationalsport. Was Marko am meisten auf den Sack geht: Er hat nicht mal einen eigenen Fußballklub! Kein Wunder, dass Marko und seine Freunde wie alle, die von südlich oder östlich des Flusses Kolpa stammen, ein Faible für das leichte Leben, für das Fluchen, Saufen und die Frauen haben. So schlagen sie die Zeit tot, zappen durch die TV-Kanäle und können die weinerlichen Geschichten von der Sehnsucht der Väter nach dem Süden nicht mehr hören.

Pârvulescu, Ioana

Wo die Hunde in drei Sprachen bellen

Übersetzung aus dem Rumänischen von Georg Aesch

[Zsolnay](#), Erscheinungsdatum 26.07.2021 – ISBN: 978-3-552-07228-2

Das Tor ist der Mund, die Fenster sind die Augen – in der Vorstellung der kleinen Ana bekommt das Haus in der einstmaligen Johannissgasse im siebenbürgischen Kronstadt ein Gesicht, hat Gedanken und Gefühle. Zwei Erdbeben, zwei Weltkriege und einen Bombenangriff hat es heldenhaft überlebt und das Verschwinden seiner „Geschwister“ vis-à-vis auf Kosten eines Plattenbauhotels. Von den Bewohnern dieses Hauses über mehrere Generationen und mit mehreren Nationalitäten erzählt die gebürtige Kronstädterin Ioana Pârvulescu.